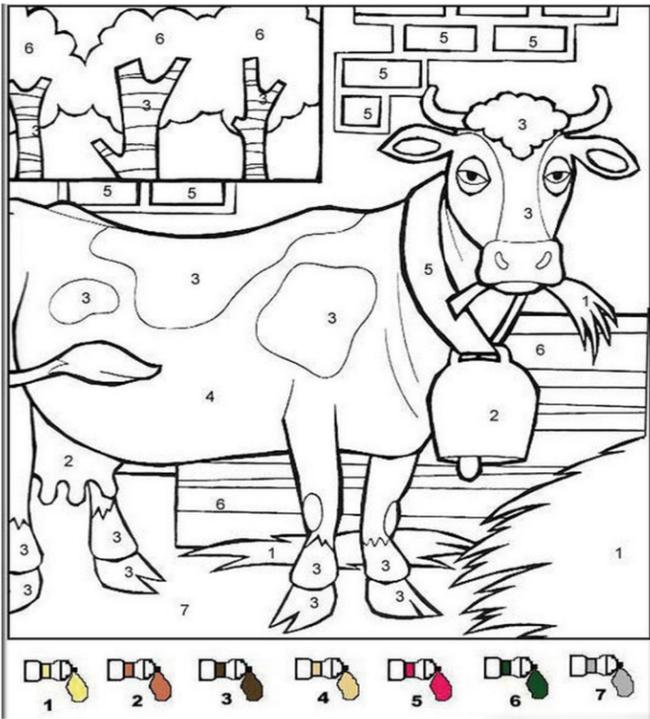


# Die Junior-Ecke

## Malen nach Zahlen



Nimm die Buntstifte zur Hand und male das Bild richtig aus. Jede Zahl entspricht einer Farbe. Schneide das Rätsel aus und schick es uns in einem Briefumschlag mit deinem Namen und deiner Telefonnummer an die

Redaktion der Hermannstädter Zeitung, Str. Tipografilor 12, 550164 Sibiu oder per E-Mail an [redaktion@hermannstaedter.ro](mailto:redaktion@hermannstaedter.ro). Einsendeschluss ist der 30. April. Du kannst ein Buch oder ein Spiel gewinnen. Viel Erfolg!

## Wie viele Mägen hat eine Kuh?

Kühe sind große und schwere Huftiere. Sie stammen vom Aurochs ab. Kühe werden als Nutztiere gehalten, um ihr Fleisch zu verzehren, ihre Milch zu trinken und ihre Haut zu Leder zu verarbeiten. Die Tiere sind so intelligent wie Hunde. Außerdem sind sie

es aber nur ein Magen mit vier Bereichen: **Pansen** (Gärkammer), **Netzmagen** (trennt vergärtes von unvergärtem Futter), **Blättermagen** (Pressen/Verdicken des Futters) und **Labmagen** (eigentlicher Magen). Diese braucht das Tier, um das schwer verdauliche Gras zu „verarbeiten“.



### Hörner

Bei den meisten Rassen haben sowohl männliche als auch weibliche Tiere Hörner. Nur wenige Rassen wie das Angus- und das Galloway-Rind sind hornlos.

sehr empfindsam. Sie pflegen Freundschaften und trauern um verlorene oder verstorbene Familienmitglieder.

Kühe sind tagaktiv. Sie sind sehr sozial und bilden Herden mit 20-30 Tieren. Innerhalb ihrer Herde pflegen sie enge Freundschaften.

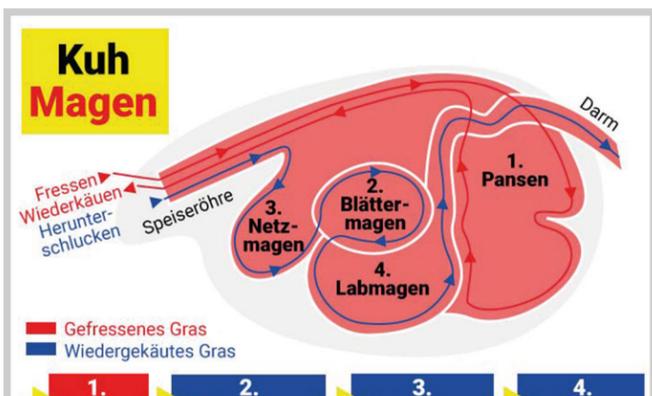
### Wozu haben Kühe vier Mägen?

Es heißt immer, dass eine Kuh vier Mägen hat. Im Grunde ist

Kühe nutzen ihre Hörner zur Verständigung mit Artgenossen. Außerdem helfen sie, einen „kühlen Kopf“ zu bewahren. Über die Hörner wird Hitze abgeleitet und das Gehirn bleibt kühler.

### Warum kauen Kühe wieder?

Kühe sind Wiederkäuer. Sie kauen ihr Futter etwa 30.000 Mal am Tag, bis es zu einem weichen Brei geworden ist. Er kann besser verdaut werden.



## Rezept: Käsekuchen

**Zutaten:** 230 g Kekse; 80 g Butter; 250 g Quark; 200 g Creme fraiche; 100 g Zucker; 1 Pck. Vanille-Puddingpulver; 1 Pck. Vanillezucker; 3 Eier; 6 Kinderriegel.

**So geht's:** Den Ofen auf 180 °C Umluft (200 °C Ober-/Unterhitze) vorheizen. Die Butter langsam auf dem Herd schmelzen. Die Kekse ganz fein zerbröseln. Das geht am besten mit einem Zerkleinerer, aber auch ohne Probleme in einer Gefrierüte mit dem Nudelholz. Die Krümel dann mit der geschmolzenen Butter gut mischen und den Teig flach auf den Boden einer mit Backpapier bespannten Springform drücken. Den Boden dann schon mal für 5 Minuten im Ofen vorbacken.

In der Zwischenzeit die Eier trennen und das Eiweiß steif schlagen. Das Eigelb in einer zweiten Schüssel mit Quark, Crème fraiche, Zucker, Vanillezucker und Vanillepuddingpulver verrühren. Dann das Eiweiß unterheben. Die Masse auf den Boden geben und die Kinderriegel in kleinen Stückchen darauf verteilen. Den Kuchen für 25 - 30 Minuten backen.

## Buchtipps des DKH

**Die spannendsten Kinderbücher gibt es in der Bibliothek des Deutschen Kulturzentrums Hermannstadt (Str. Timotei Popovici Nr. 9, Mo. - Do. 11 bis 18 Uhr und Fr. 11 bis 13 Uhr). Diese Woche empfiehlt Bibliothekarin Roxana Stoescu:**

### Lieselotte macht nicht mit

von Alexander Steffensmeier

Eines Tages hat Lieselotte wirklich zu nichts Lust. Was ist nur mit ihr los? Ist sie vielleicht krank? Der Tierarzt untersucht sie, aber kann keine Krankheit feststellen. Auch als Lieselottes Freunde ihre Lieblingsspiele spielen, macht die Kuh nicht mit. Sie bleibt lieber alleine und grast in Ruhe. Doch irgendwann läuft sie fröhlich in den Garten und... macht mit.



### Glückwunsch!

Victoria Nicole Uncheşel aus Hermannstadt hat unser Rätsel gelöst und das Buch „Die schönsten klassischen Märchen“ gewonnen. Herzlichen Glückwunsch, Victoria!



**Honorarkonsul tagten in der Isländischen Botschaft:** In der Botschaft von Island in Bukarest tagte am 9. April die Mitgliederversammlung des Verbands der Honorarkonsuln in Rumänien (UCOR). Auf der Tagesordnung standen u. a. ein Bericht des Vorsitzenden, die Rechnungslegung 2023, die Planung der Tätigkeit im Jahr 2024. Zuletzt fanden Vorstandswahlen statt. Wiedergewählt wurden der Vorsitzende Andreas Huber, Honorarkonsul von Österreich in Hermannstadt, der 1. Stellvertreter, Botschafter Ioan Donca, Honorarkonsul von Lettland in Bukarest, die stellvertretende Vorsitzende Georgiana Pogonaru, Honorarkonsulin von Island in Rumänien, die Generalsekretärin Elena Bustea, Honorarkonsulin von Ecuador in Bukarest, der Schatzmeister Eugen Lascu, Honorarkonsul von Malta in Bukarest, Mitglied Endre Molnar, Honorarkonsul von Ungarn in Drobeta Turnu Severin. Neu gewählt wurden als Mitglieder Mihai Ferariu, Honorarkonsul von Luxemburg in Bukarest, Dumitru Mihalescul, Honorarkonsul von Südkorea in Radautz und Marius Mihail Puiu, Honorarkonsul von Österreich in Konstanza. Unser Bild: Obere Reihe (v. l. n. r.): Georgiana Pogonaru, Corina Martin, Honorarkonsulin von Kasachstan in Konstanza, Agripa Popescu, Berater des Rumänischen Konsuls in Klagenfurt, Mihai Ferariu; Untere Reihe (v. l. n. r.): Ştefan Moşec, Honorarkonsul von Tschechien in Temeswar, Emil Sîrbu, Honorarkonsul von Indonesien in Konstanza, Botschafter Ioan Donca, Andreas Huber, Dr. Elena Bustea, Marius-Mihail Puiu, Dumitru Mihalescul und Endre Molnar. Text und Foto: UCOR



**Beeindruckend war der Konfirmationsgottesdienst,** der am 7. April, dem ersten Sonntag nach Ostern Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindelein) in der evangelischen Kirche in Sächsisch-Reen gefeiert wurde. Dabei wurden drei Mädchen konfirmiert. Pfarrer Johann Zey predigte wunderbar und natürlich zweisprachig (deutsch und rumänisch) zu Johannes 6, 66-71, wo es um das Bekenntnis von Petrus (für die Jünger, die bei Jesus bleiben wollen) geht. Beeindruckend war, dass Pfarrer Zey die bekannte Frage an dieser Stelle in der Bibel - „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“ - an die Konfirmandinnen aber zugleich auch an die versammelte Gottesdienstgemeinde gerichtet hat: „Wollt ihr euch für diesen Jesus entscheiden?“ Eine Frage, die jeder und jedem Einzelnen auch heute noch gilt, denn alles ist Botschaft für uns persönlich. Eine schöne Geste seitens der Gottesdienstteilnehmenden war auch, dass alle Blumen mitgebracht hatten und sie am Ausgang den Konfirmandinnen schenkten, so dass jede der drei mit einem großen Blumenstrauß heimgehen konnte. Nicht zuletzt war es sehr erfreulich, dass alle im Anschluss an den Konfirmationsgottesdienst bei Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof verweilten und sich austauschten. Gewöhnlich gehen nach dem obligaten Gruppenbild mit Konfirmierten die jeweiligen Familien separat feiern, in Sächsisch-Reen ist das offensichtlich nicht so. So wurden die drei frisch Konfirmierten auch im geselligen Teil in die Kirchengemeinde aufgenommen. Unser Bild: die drei Konfirmierten sind Claudia Andreea Holircă, Erin Noemi Varga und Dorothea Johanna Zey (v. l. n. r.).

Text und Foto: Cristina ARVAY

**www.SiebenbuergeR.de**  
 Information ■ Kommunikation ■ Marktplatz  
**SIEBENBÜRGISCHE ZEITUNG ONLINE**  
 Die Siebenbürgische Zeitung jetzt bereits eine Woche vor der Auslieferung online lesen!  
 Mittels Volltextrecherche alle Zeitungsartikel der letzten Jahre blitzschnell durchsuchen.  
 Jetzt auf [www.siebenbuenger.de](http://www.siebenbuenger.de) registrieren und alle Mitgliedervorteile kostenlos nutzen!  
 Für Mitglieder des Verbands der Siebenbürger Sachsen kostenlos!